

17. bis 23. Mai

Distrikt Berlin

**Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.**

(Psalm 66,20)

## Einer der größten Schätze

»Prognosen sind immer schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen.« – Dieses geflügelte Wort, von dem man nicht ganz genau weiß, wer es als erster gesagt hat, gilt in diesen Tagen ganz besonders. Der Abgabetermin für diese Andacht liegt zehn Tage vor der Veröffentlichung. Aber im Grunde habe ich keine Ahnung, was in zehn Tagen die Nachrichtenlage bestimmen wird. Rollt längst die zweite Corona-Infektionswelle über unser Land? Oder hat sich die Lage beruhigt? Haben wir unser gottesdienstliches Leben wieder »hochgefahren«, gehen alle Kinder zur Kita oder zur Schule? Prognosen sind schwierig.

Aber es gibt etwas, das mir gerade in solch unsicheren Zeiten zu einem regelrechten Rettungsanker wird. In aller Unsicherheit ist für mich eines sicher. Es ist genau das, was der Psalmist am Ende des

66. Psalms resümiert, obwohl im Psalm jede Menge Abgründe, Gefahren, Risiken, aber auch Sternstunden und Glücksmomente angedeutet werden. Sein Resümee lautet: »Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.« Darauf vertrauen zu dürfen, ist einer der größten Schätze, die uns anvertraut sind. Und ich kann mir überhaupt nicht vorstellen, wie ich ohne dieses Vertrauen leben könnte.

Heute ist der Sonntag »Rogate«. Jenseits aller Theorien über das Gebet geht es für mich an diesem Tag um das Gotteslob. Gott verwirft mein Gebet nicht und er wendet seine Güte nicht von mir! Mit dieser Gewissheit kann ich leben und sterben. Und dafür lobe ich Gott!

*Gabriel Straka*

Kontakt: gabriel.straka@emk.de

## ICH DANKE GOTT

- für die wunderbare Welt des Glaubens und solche großartigen Glaubenszeugnisse, wie sie uns in Psalm 66 begegnen.
- für alle Zeichen seiner Nähe und seiner Güte, die mir gerade in Krisenzeiten ganz neu bedeutungsvoll werden.
- für alle Menschen, die Verantwortung übernehmen, die Verbindungen zueinander halten und die andere mit Phantasie und Liebe unterstützen.

## ICH BITTE GOTT

- für die, die in unserem Land politische Verantwortung tragen, dass sie besonnen und mutig handeln und der Stadt Bestes suchen.
- für die, die in diesen Zeiten übersehen werden und deren Themen im öffentlichen Gespräch nicht mehr vorkommen.
- für die Kranken und Sterbenden, dass sie Menschen zur Seite haben, die ihnen nahe sind in dunklen Stunden.
- für unsere Kirche, dass wir die gegenwärtige Krise auch als Chance erkennen können und im Blick auf unsere kirchlichen Strukturen mutig und vertrauensvoll fragen, was wir wirklich brauchen.

## Distrikt Berlin

Die insgesamt 24 Gemeinden des Berliner Distrikts mit knapp 2.000 Methodisten befinden sich in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern und sind teilweise über hundert Kilometer voneinander entfernt. Sie leben in einem Umfeld, in dem der Abbruch kirchlicher Traditionen für die Mehrzahl der Menschen mehr als zwei Generationen zurückliegt.

### Kontakt:

Superintendent Gabriel Straka  
Dieffenbachstraße 39  
10967 Berlin

Telefon: 030 81797234

E-Mail: distrikt.berlin@emk.de